



Intercountry Committee Austria, Czech Republic, Slovakia
Districts 1920, 1910, 2240

Meeting-Protokoll:

**Rotarische Völkerwanderung:
Das Dreiländer-Meeting am Dreisessel-Berg
8. September 2012**

Teilnehmer (Länderausschuss):

Dalibor Truhlar (RC Linz-Altstadt)
Martin Saitl (RC Telc)
Adolf Steindl (RC Linz-Urfahr)
Theo van den Bosch (RC Rohrbach)

Rotarische Gäste (Amt):

PG Dobroslav Zeman (RC Pilsen, Distrikt 2240)
PG Frantisek Rynes (RC Trebic, Distrikt 2240)
PG Martin Timr (RC Ceske Budejovice, Distrikt 2240)
Präsident Thomas Mitterlehner (RC Rohrbach 1920)
Präsident Vojtech Skrivan (Präsident RC Pisek, Distrikt 2240)
Präsident Ladislav Kuchar (Präsident RC Tabor, Distrikt 2240)
Sekretär Vaclav Nemeč (RC Trutnov, Distrikt 2240)

Anwesende RC-Clubs:

RC Linz-Altstadt
RC Linz-Urfahr
RC Rohrbach
RC Urfahr

RC Ceske Budejovice
RC Pisek
RC Plzen
RC Tabor
RC Trebic
RC Trutnov

Dr. Dalibor Truhlar, Chairman, RC Linz-Altstadt, District 1920
dalibortruhlar@gmail.com, +43 650 2133445



Bericht

Liebe Freunde!

Am Samstag, 8. September 2012 trafen wir uns wie jedes Jahr zum traditionellen Dreiländermeeting am Dreisesselberg, an der unmittelbaren Grenze zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien.

Eingeladen hatte der Länderausschuss Österreich-Tschechien-Slowakei, organisiert wurde die Veranstaltung wie immer perfekt vom RC Rohrbach. Es war heuer übrigens das 14. Mal, dass wir auf über 1.000 Meter hinauf und dort zusammenkamen.

Anwesend waren schätzungsweise über 50 Rotarier aus insgesamt 10 Clubs, darunter Past Governor Dobroslav Zeman (RC Pilsen, Distrikt 2240), Past Governor Frantisek Rynes (RC Trebic, Distrikt 2240) und Past Governor Martin Timr (RC Ceske Budejovice, Distrikt 2240) sowie mehrere Präsidenten, ein aktiver Sekretär und sehr viele weitere, liebe Freunde.

Das Wetter war herrlich, das Essen köstlich und die Wanderung - zumindest für mich - endlich einmal nicht so anstrengend (unglaublich, was ein wenig Kondition ausmacht ...). Die Landschaft ist nach wie vor eine spannende Mischung aus Schönheit, Zerstörung und Neubeginn, die die Natur im Zustand des Übergangs zeigt.

Aufgebrochen sind wir von der österreichischen Seite wie immer kurz nach 9 Uhr von Schwarzenberg aus. Zuerst ein steiler Aufstieg mit einer kurzen Pause, dort wo die Wege sich trennen beim Steinernen Meer, dann bis zur Landesmarke und dann - gemütlich entlang des Gipfelkamms.

Kurz vor bzw. nach 12 Uhr waren wir vor bzw. im Berggasthof Dreisessel angelangt. Dort folgte ein Treffen mit unseren tschechischen Freunden, die uns von der anderen Seite entgegengekommen waren - ein schönes Symbol für das Aufeinanderzugehen der Völker (auch wenn manchmal schweißtreibend). Einige waren bereits mit uns von der österreichischen Seite gegangen, andere kamen mit dem Auto. Das Miteinander am Gipfel war auf jeden Fall recht erfrischend, vom Bier über Radler bis Cola.

Als wir uns alle im Gasthaus versammelten hatten, folgten die Ansprachen ...

Ich begrüßte unseren lieben Freund und PG Dobroslav Zeman vom RC Pilsen, der



übrigens der erste Governor des tschecho-slowakischen Distrikts 2240 war, sowie seine Nachfolger in diesem Amt, PG Frantisek Rynes vom RC Trebic und PG Martin Timr vom RC Ceske Budejovice. Ich weiß nicht, ob die Reihenfolge ihrer Nennung entsprechend ihrem Dienstjahr wirklich stimmt. Ich weiß aber, dass es mir persönlich eine große Freude war, sie wiederzusehen, und es unserer Veranstaltung zur Ehre gereichte, so verdiente Past Governor in so luftiger Höhe zu empfangen.

Weiters begrüßte ich einige Club-Präsidenten, die heuer ganz schön zahlreich vertreten waren: Thomas Mitterlehner, Präsident vom RC Rohrbach, Vojtech Skrivan, Präsident vom RC Pisek, und Präsidenten Ladislav Kuchar vom RC Tabor. Ich habe mich sehr gefreut, sie alle kennenzulernen, und dabei herauszufinden, dass ich einige davon auf ein paar Umwegen ohnehin schon kannte. Aber darin besteht wohl der Reiz von Rotary, dass die Freunde und alle, die es werden wollen, auch irgendwie zusammenkommen.

Weiters weiters begrüßte ich Vaclav Nemeč, den Sekretär vom RC Trutnov. Das war sehr schön, denn ein Sekretär hat ein wichtiges Amt und ich glaube nicht, jemals einen am Dreisessel erblickt zu haben - zumindest nicht in einem gelben Trikot, denn er war per Fahrrad angereist (ich glaube jedoch, das gelbe Trikot ist in diesem Fall nur mit einem kleinen "g" zu schreiben). Abgesehen davon sorgte er mit seinem Namen dafür, dass bei unserem Meeting zumindest ein "Deutscher" präsent war.

Insgesamt waren 10 Clubs vertreten: RC Linz-Altstadt, RC Linz-Urfahr, RC Rohrbach und RC Urfahr für den Distrikt 1920, RC Ceske Budejovice, RC Pisek, RC Plzen, RC Tabor, RC Trebic und RC Trutnov für den Distrikt 2240.

Was mich besonders freute, ich durfte auch etwa 7 Kinder begrüßen, obwohl die Anzahl des Nachwuchses live diskutiert wurde und sich stegreif nicht ganz präzise ermitteln ließ.

Was mich besonders besonders freute, ich durfte auch 3 Austauschschülerinnen und 1 Austauschschüler begrüßen: Avalon Andrews aus Neuseeland, Andres Barbeito aus Argentinien, Martha Cofones aus Portugal und Julianna Dugue aus Florida (falls ich die Namen richtig hinbekommen habe, denn zwischen Ansprache, Bier und Kugelschreiber-Ausleihen war die Koordination der feierlichen Tätigkeiten zuweilen doch eine Herausforderung). Martha und Julianna sind in der Tschechischen Republik, Andres beim RC Rohrbach (die Rohrbacher sind überhaupt sehr fleißig, was Jugendaustausch angeht, bravo!) und Avalon ist die Austauschstudentin meines Clubs, des RC Linz-Altstadt (ich bin übrigens ihr Counselor, eine Tätigkeit, die bei Rotary weit verbreitet ist, oft aber nicht in vollem Ausmaß genützt wird - umso mehr freut es mich, dass wir mit Avalon eine so tolle Austauschschülerin haben, auf die wir beim Club auch recht stolz sind!).

Ich führe diesen Punkt ein wenig mehr aus, weil er mir wirklich am Herzen liegt. Der Rotary Youth Exchange gehört zu den größten privaten Jugendaustauschprogrammen



Intercountry Committee Austria, Czech Republic, Slovakia
Districts 1920, 1910, 2240

der Welt und ist damit neben unserem Kampf gegen Polio ein ganz wichtiges Aushängeschild für Rotary. Deshalb ist es entscheidend, dass wir das auch wissen, sagen und leben. Wie schön das funktioniert, beweist gerade unser Meeting. Denn mit den Austauschschülern waren bei unserem Meeting insgesamt 6 Nationen anwesend: Österreich, Tschechien, Portugal, USA, Argentinien und Neuseeland. Dieser Geist der Internationalität ist eine wichtige Säule Rotarys, die Offenheit über alle Grenzen hinweg das zentrale Ziel des Länderausschusses und die Lebendigkeit der gemeinsamen Begegnung die Grundlage unseres täglichen Lebens als Rotarier und als Menschen.

Deshalb begrüßte ich zum Schluss unsere tschechischen Freunde in ihrer Landes- und meiner Muttersprache. Ich sagte allerdings keine bewegenden Dinge, sondern hielt nur fest, wie sehr mich ihr Kommen freut. Denn die tschechischen Freunde waren wirklich besonders zahlreich erschienen und dabei kamen gerade sie von sehr weit her. Deshalb ein herzliches Danke!

Ein besonderes Danke auch an den RC Rohrbach, der alles immer so prima organisiert und dafür sorgt, dass von personeller Führung den Berg hinauf bis zur gastronomischen Verführung am Berg alles bestens klappt!

Dann übergab ich das Wort an meinen Kollegen, den Vorsitzenden unseres Länderausschusses für die tschechische Seite, Martin Saitl vom RC Telc.

Martin Saitl begrüßte ebenfalls alle Freunde und sprach kurz über die Tätigkeiten des Länderausschusses. Dazu gehört auch unser Engagement bei bzw. unser Interesse an konkreten Projekten. Um welche es sich dabei handelt, wird in weiterer Folge beschrieben.

Dann sprach Thomas Mitterlehner, Präsident des RC Rohrbach. Auch er begrüßte alle und machte als Präsident des veranstaltenden Clubs den zahlreichen tschechischen Freunden das Kompliment, dass sie eigentlich die Führung übernehmen sollten in Anbetracht ihrer Anzahl. Er redete über die gegenseitigen Beziehungen, das wechselseitige Miteinander und kritisierte - soweit ich das in Erinnerung habe - seine eigenen Tschechisch-Kenntnisse. Allerdings war den begeisterten Blicken der tschechischen Freunde klar zu entnehmen, dass er sich mit seiner Art und Ansprache bestens verständigen konnte.

Dann sprach PG Dobroslav Zeman vom RC Pilsen einige Worte. Als oftmaliger Gast - ich habe vergessen, wie oft er schon da war, ich weiß nur, dass er unbedingt dazugehört! - und als besonders engagierter Rotarier lobte er die Veranstaltung und hob die Bedeutung dieses Treffens hervor.

Abschließend kam noch Theo van den Bosch vom RC Rohrbach durch die Tür und gleich

Dr. Dalibor Truhlar, Chairman, RC Linz-Altstadt, District 1920
dalibortruhlar@gmail.com, +43 650 2133445



auch an die Reihe. Er brachte seine Blumenzwiebeln mit, eine sehr erfolgreiche und von ihm und seinem Club ins Leben gerufene Aktion, deren Verkaufserlös den Clubprojekten zugute kommt. Die Blumenzwiebeln gehen weg wie warme Semmeln, seit einem Jahr wurden über 20.000 Stück verkauft. Gratulation und danke, dass wir ein paar dieser schönen Boxen als Präsente nach Hause mitnehmen durften.

Dann folgte das verdiente Mittagessen. Serviert wurde, soweit ich das von meinem Tisch in der hintersten Ecke beurteilen konnte, der obligate Schweinsbraten (wie immer herrlich, wie immer zu empfehlen). Er hatte diesmal jedoch starke Konkurrenz durch einige Portionen Schnitzel mit Pommes. Wer als kulinarischer Sieger hervorging, wage ich nicht zu beurteilen, hoffe jedoch, dass die Gerichte wie Gedichte schmeckten.

Anschließend ließen wir uns draußen gemeinsam fotografieren (man kann tatsächlich vom "Ablichten" sprechen, denn es war so licht und hell, dass wir entweder Probleme mit Gegenlicht hatten oder damit, unsere Augen offen zu halten). Ein Gruppenfoto findet sich am Ende dieses Berichts. Sollten andere Freunde andere Fotos haben - und die haben sie - wäre es schön, wenn sie mir diese zuschicken würden.

Abschließend verabschiedeten wir uns voneinander und es folgte das offizielle Meeting des Länderausschusses mit einer kurzen Besprechung zur Information und Koordinierung unserer Aktivitäten.

Teilnehmer waren Dalibor Truhlar (RC Linz-Altstadt), Martin Saitl (RC Telc), Adolf Steindl (RC Linz-Urfahr) und Theo van den Bosch (RC Rohrbach).

Hier eine kurze Zusammenfassung ...

Es tut sich was und geht was weiter in unserem Länderausschuss:

Das Basis- und Strategiepapier, das ich als Grundlage für unseren Länderausschuss vor einem Jahr ausgearbeitet habe, ist gut angekommen. Unser lieber Freund Heinrich Marchetti vom RC Gmunden, der Distriktsberichterstatter ist und zugleich selbst Vorsitzender eines Länderausschusses (schöne Grüße von ihm übrigens!), hat mir mitgeteilt, dass er bei der Konferenz des Länderausschusses A-D-CH mit dem neuen Länderausschusskoordinator Jankowitsch über dieses Basis- und Strategiepapier sprechen wird. Sein Anliegen ist es, es für andere Länderausschüsse zu übernehmen und zu adaptieren, unter anderem eine Präsenz auf der Rotary-Website einzurichten, Meetings der Länderausschüsse einzuführen und andere Maßnahmen zu realisieren, die im Basis- und Strategiepapier vorgeschlagen werden. Das ist ein Grund zur Freude, denn wir sind da mit einem guten Beispiel vorangegangen. Ich freue mich darauf, mit Heinz Marchetti die Länderausschüsse zu aktivieren!



Unsere eigene Website-Präsenz, die ich ebenso vor einem Jahr initiiert und auf der österreichischen Rotary-Seite eingerichtet habe (mit Basistext, Download-Bereich und den jeweiligen Berichten) ist bestens integriert und läuft sogar besser als erwartet. Wir haben dort neben den Berichten auch einige neue Einträge, zum Beispiel von unserem lieben Freund und LA-Mitglied Friedrich Wepner vom RC Linz-Süd. Friedrich ist nämlich besonders aktiv, fleißig und im Dienst der Internationalität unterwegs. So war er gemeinsam mit PG Alfred Fischer vom RC Linz-Süd beim 15-jährigen Jubiläumsmeeting des RC Poprad in der Ostslowakei am 1. Oktober 2011, wo er als Repräsentant des Länderausschusses Grüße auf Slowakisch überbrachte. Darüberhinaus war er vor wenigen Monaten in der Ukraine, um dort rotarische Kontakte zu knüpfen. Herzlichen Dank dafür, Fritz!

Ich darf dem Länderausschuss auch schöne Grüße übermitteln, und zwar von seinem ehemaligen Vorsitzenden, Past Governor und lieben Freund Otakar Vesely vom RC Krumlov, Distrikt 2240. Er hat als ehemaliger Chairman des Länderausschusses gemeinsam mit PG Rudolf Buchmeiser die Meetings am Dreisesselberg eingeführt und sie unter dem Motto „Rotary ohne Grenzen“ gegründet. Ich will hier festhalten, dass wir ganz in seinem Sinne bzw. im Sinne der Gründer auf eben diesem Weg, den sie geschaffen und geebnet haben, gern unterwegs sind und vorangehen. Schließlich sind gerade die Treffen am Dreisessel ein besonderes Highlight und der beste Beleg dafür, wie rotarische Freundschaft über alle Grenzen hinweg funktioniert und verbindet.

Ebenso schöne Grüße ausrichten darf ich von unserem lieben Freund Karl Peterlik vom RC Wien, Distrikt 1910. Als Mitglied des Länderausschusses und als Chairman-Stellvertreter schickt er uns neben Grüßen auch ein wenig was zum Nachdenken und Diskutieren: Er fragt, ob es bestimmte Arbeitsgebiete gibt, in denen wir zur Lösung konkreter Probleme beitragen können, oder ob wir uns im Aufgabenbereich des LA auf freundschaftliche Geselligkeit konzentrieren.

Hier ergreift Martin Saitl das Wort und schließt sich der Meinung an, wir sollten uns bei bestimmten Projekten konkret einbringen. Er selbst hat bereits etwas im Auge. Es geht dabei um neue Küchen für ein Kinderheim in der Ukraine, das ja ein sehr armes Land ist und wo wir über die Grenze hinaus viel tun könnten. Er wird hier die Kontakte herstellen und uns über den weiteren Verlauf informieren.

Der Skikurs, wie er schon die letzten Male angedacht war, sich aber nicht realisieren ließ, wird in den Raum gestellt. Martin will hier die Möglichkeiten prüfen und wird uns Bescheid geben.

Als weiteren Punkt spricht er die Club-Partnerschaften an. Viele Partnerschaften sind im Laufe der Zeit einfach eingeschlafen. Können wir hier etwas machen und dem entgegensteuern? Es kommt zu einer kurzen und lebendigen Diskussion aller Teilnehmer. Das Ergebnis ist ziemlich übereinstimmend: Es ist die Kompetenz der



jeweiligen Governor, die Clubs in dieser Hinsicht anzusprechen und in diese Richtung zu pushen. Wir als Länderausschuss können dann und werden dann auch sehr gern in dieser Hinsicht und entsprechend unserer Funktion tätig.

Martin spricht auch darüber, dass er für die tschecho-slowakische Seite des Länderausschusses eine Erweiterung der Mitgliederanzahl anstrebt, damit die Aktivitäten ein wenig dynamischer vorangehen.

Mich freut es in diesem Zusammenhang, die Aufnahme eines neuen Mitglieds für die österreichische Seite des Länderausschusses direkt am Dreisessel bekanntzugeben: Unser lieber Freund Theo van den Bosch vom RC Rohrbach wird offiziell als Mitglied des Länderausschusses aufgenommen. Theo war schon immer sehr stark beim Länderausschuss engagiert, machen wir es deshalb offiziell. Unser lieber Freund, PG und ehemaliger Vorsitzender des ICC Harald Marschner, hat diesen Vorschlag am Telefon mir gegenüber mit den Worten bestätigt, diese Idee könnte von ihm sein. Wir nehmen das als Kompliment und Bestätigung und heißen Theo ganz herzlich willkommen!

Zum Abschluss mache ich noch den Vorschlag, für unseren Länderausschuss eine Facebook-Seite anzulegen. Ich bin davon überzeugt, dass sie unsere Kommunikation verbessert, vereinfacht und sogar verschönert. Abgesehen davon ist es wichtig, mit der Zeit zu gehen und ein wenig up-to-date zu sein im Bereich Social Media. Das hilft sowohl bei der Koordinierung intern als auch in der Kommunikation nach außen. Schließlich ist es Rotary International selbst, das die Pflege dieser Informations- und Kommunikationskanäle nachdrücklich empfiehlt. Was mich besonders daran reizt - wir wären dadurch Pioniere und soweit ich das beurteilen kann, die Ersten nicht nur unter den Länderausschüssen (die oft nicht mal online präsent sind), sondern im gesamtösterreichischen Rotary-Kontext. Die Idee ist auf ein sehr positives Echo gestoßen, wurde besprochen und wir haben ausgemacht, dass ich mich der Sache annehme. Aufgrund meines Interesses und auch meiner beruflichen Kompetenzen in diesem Bereich habe ich mich also gewissermaßen selbst damit beauftragt. Das Ergebnis wird präsentiert ...

Eine Kleinigkeit noch: Wir haben entschieden, dass die Dreiländer-Meetings immer zum gleichen Termin stattfinden, also am ersten oder zweiten Samstag im September (kommt drauf an, ob der Samstag der 1. 2. oder 3. ist, in diesem Fall wäre es der nachfolgende, also immer so um den 7. bzw. 8. herum). Es gibt immer jemanden, dem ein Termin nicht passt und wir können nicht die Wünsche aller erfüllen. Es ist aber für alle am einfachsten sich darauf einzustellen, wenn alle Beteiligten den Termin schon ein Jahr im Voraus kennen, und der vereinbarte Termin ist bei unserem Treffen bereits seit Jahren eingeführte Tradition. Sollte es dazwischen weitere Meetings geben, werden diese natürlich rechtzeitig angekündigt. Ein bestimmtes ist sogar schon in Planung, und zwar eine Wanderung im April nächsten Jahres mit unseren tschechischen Freunden. Das



Intercountry Committee Austria, Czech Republic, Slovakia
Districts 1920, 1910, 2240

werde ich aber noch prüfen.

Damit wurde das Meeting beendet. Und damit es ein besonders schönes Ende mit uns nimmt, hat unser lieber Freund und LA-Mitglied Adolf Steindl vom RC Linz-Urfahr uns auf alle Getränke eingeladen. Lieber Adolf, wir danken dir vielmals für die Stärkung, die du dem Länderausschuss hast zukommen lassen!

Es war ein sehr schönes Treffen und es hat mich sehr gefreut, so viele neue und alte Freunde getroffen zu haben. Ich danke euch allen fürs Dabeisein und freue mich auf das Dabeisein beim nächsten Mal!

Liebe Grüße

Dalibor

Dr. Dalibor Truhlar, Chairman, RC Linz-Altstadt, District 1920
dalibortruhlar@gmail.com, +43 650 2133445



Intercountry Committee Austria, Czech Republic, Slovakia
Districts 1920, 1910, 2240



Die schönsten Aussichten für den Länderausschuss: Rotarier ganz oben!

Dr. Dalibor Truhlar, Chairman, RC Linz-Altstadt, District 1920
dalibortruhlar@gmail.com, +43 650 2133445